

# NEWSLETTER

## RJM-INFO Zentralraum Steiermark

Februar 2013

### FÖRDERUNGEN, WETTBEWERBE, PREISE...

#### 1. **Bildungsförderungsfonds für Gesundheit und nachhaltige Entwicklung**

Der Bildungsförderungsfonds für Gesundheit und nachhaltige Entwicklung **unterstützt innovative umweltbezogene Projektideen im schulischen und außerschulischen Bereich**. Schulen können pro Projekt bis zu € 1.500,- und außerschulische Organisationen können bis zu **€ 10.000,- Fördersumme** erhalten. **Nächsten Einreichtermine:** **schulische Projekte: 11.2. und 15.4.2013**  
**außerschulische Projekte: 3.4.2013**

#### **BILDUNGSFÖRDERUNGSFONDS FÜR GESUNDHEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG**

[www.umweltbildung.at](http://www.umweltbildung.at)

[www.umweltbildung.at/service/bildungsfoer  
derungsfonds.html](http://www.umweltbildung.at/service/bildungsfoerderungsfonds.html)



© FORUM Umweltbildung

#### Kontakt:

FORUM Umweltbildung  
Mag.<sup>a</sup> Martina Daim  
Strozzigasse 10, 1080 Wien  
[martina.daim@umweltbildung.at](mailto:martina.daim@umweltbildung.at)

- Der von Unterrichtsministerium und Lebensministerium beauftragte Fonds zur **Förderung und Finanzierung von Bildungsinitiativen zur Nachhaltigkeit in den Bereichen Umwelt und Gesundheit** unterstützt innovative Projektideen.
- **Schulische und außerschulische Projektideen** werden gefördert
- **Ziele** des Bildungsförderungsfonds **im außerschulischen Bereich:**
  - Förderung und Finanzierung umweltbezogener Projekte im außerschulischen Bereich mit einem besonderen Schwerpunkt der Förderung und Finanzierung von Beiträgen zur nachhaltigen Gesellschaftsentwicklung
  - Information der Öffentlichkeit, insbesondere möglicher ProjektwerberInnen
  - Förderung von Projekten, die zur nachhaltigen Gesellschaftsentwicklung im Sinne der österreichischen Nachhaltigkeitsstrategie beitragen
  - Unterstützung von Projekten, die der Umsetzung der lokalen AGENDA 21, Kapitel 36 und Kapitel 4 dienen
  - Sicherung der Qualität der geförderten Projekte.
  - Öffentlichkeitsarbeit in diesem Bereich
- **Im außerschulischen Bereich werden folgende Kosten finanziert:**
  - Kosten für konkrete Projektarbeiten, in der Regel aber nicht für Vorbereitungsarbeiten (Projektentwicklung)
  - Personalkosten können nur innerhalb der Grenzen der besoldungsrechtlichen Regelungen des fördernden Ministeriums übernommen werden.
- **Auszahlung in zwei Teilbeträgen:** Der größere Teil wird als Startrate zu Beginn des Projektes überwiesen, die kleinere Endrate erst nach Berichtslegung und Vorlage der Abrechnung. Da dieses Procedere eine

	<p>gewisse Zeit erfordert, kann es bis zu mehreren Wochen oder sogar bis zu mehreren Monaten von der Einreichung bis zum Eintreffen der Förderung dauern.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Die <b>Einreichung</b> muss online mittels Registrierung auf der <a href="#">Homepage des Bildungsförderungsfonds</a> erfolgen</li> <li>○ <b>Schulen</b> können pro Projekt bis zu <b>€ 1.500,-</b> erhalten</li> <li>○ <b>Außerschulische Organisationen</b> können bis zu <b>€ 10.000,-</b> Fördersumme erhalten</li> <li>○ <b>Nächste Einreichtermine:</b> <b>schulische Projekte: 11.2. und 15.4.2013</b> <b>außerschulische Projekte: 3.4.2013</b></li> </ul>
--	---

## 2. Wettbewerb u19 – CREATE YOUR WORLD

u19 – CREATE YOUR WORLD ist ein **Wettbewerb für Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre** im Rahmen des Pix ARS Electronica 2013. Bis **8. März 2013** werden **kreative Zukunfts- und Technologieideen** gesucht!

<p><b>u19 – CREATE YOUR WORLD PRIX</b> <b>DIE KINDER- UND JUGENDKATEGORIE</b> <b>DES PRIX ARS ELECTRONICA</b></p> <p><a href="http://www.u19.at/prix">www.u19.at/prix</a></p> <p><a href="http://www.aec.at/u19/files/2012/03/u19_Einreichfolder_20136.pdf">http://www.aec.at/u19/files/2012/03/u19_Einreichfolder_20136.pdf</a></p>  <p>© Ars Electronica</p> <p>Kontakt für Fragen: <a href="mailto:u19@prixars.aec.at">u19@prixars.aec.at</a> Tel: 0732/7272-73</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ u19 – CREATE YOUR WORLD Prix ist die Zukunftskategorie der nächsten Generation des <a href="#">Prix Ars Electronica 2013</a> und ein <b>Wettbewerb für Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre</b>, der gemeinsam mit <a href="#">KulturkontaktAustria</a> österreichweit ausgeschrieben wird</li> <li>○ Gesucht werden <b>Zukunftsideen</b> oder ein Zukunftsprojekt (Text, Bild, Video, Programm, Modell, Prototyp...) zu folgenden Fragen: Welche Möglichkeiten können neue Technologien noch eröffnen? Was wird für unsere Zukunft wichtig sein? Wie könnten wir unser Leben bereichern, verbessern, verändern? Was wird die Welt von morgen deiner Meinung nach brauchen? Was würdest du in der Welt von morgen noch brauchen?</li> <li>○ Eingereicht werden können alle <b>künstlerischen, technologischen, sozialen oder wissenschaftlichen Innovationen</b>, die allein, im Team oder mit der ganzen Schulklasse erarbeitet wurden</li> <li>○ Die Einreichung erfolgt <a href="#">online</a> oder mittels <a href="#">Formular</a></li> <li>○ <b>Preise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Goldene Nica im Wert von € 5.000,-</li> <li>• Zwei Auszeichnungen im Wert von jeweils € 2.000,-</li> <li>• Je ein Sachpreise für die Altersgruppen „bis 10 Jahre“ und „11 – 14 Jahre“</li> <li>• Zehn Anerkennungen</li> </ul> </li> <li>○ <b>Einreichfrist: 8. März 2013</b></li> </ul>
---	---

## 3. Jugend-Video-Wettbewerb PLURAL+

**Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 9 und 25 Jahren** sind auch 2013 eingeladen ein- bis fünfminütige **Kurzfilme zu den Themen Migration, Identität, Menschenrechte, soziale Eingliederung und Diversität** beim Jugend-Video Wettbewerb PLURAL+ einzureichen. Es winken bis zu **US\$ 1.000,-** und eine Einladung zur Preisverleihung nach **New York City**.

## PLURAL+ YOUTH VIDEO FESTIVAL

<http://pluralplus.unaoc.org/>

<https://www.facebook.com/PluralPlusYouthVideoFestival>



© PLURAL+

### Kontakt:

PLURAL+ Video Festival  
c/o United Nations – Alliance of Civilizations  
Chrysler Building  
405 Lexington ave, 5th Floor  
New York, NY 10174 USA  
Phone: +1 212-457-1796  
[plural@unaoc.org](mailto:plural@unaoc.org)

- **Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 9 und 25 Jahren** sind auch 2013 eingeladen ein- bis fünfminütige **Kurzfilme zu den Themen Migration, Identität, Menschenrechte, soziale Eingliederung und Diversität** einzureichen.
- Eine ExpertInnenjury wird die GewinnerInnen der **drei Hauptkategorien 2013** (9 bis 12 Jahre, 13 bis 17 Jahre und 18 bis 25 Jahre) auswählen
- Alle Kategorien sind mit US\$ 1.000,- dotiert sowie einer Einladung (inklusive Anreise und Unterbringung) zur PLURAL Awardverleihung im Dezember 2013 in New York City verbunden.
- Die Videos sollten bevorzugt auf DVD eingereicht werden und müssen zumindest einen englischen Untertitel haben
- Alle weiteren Teilnahmebedingungen befinden sich in Englisch auf der [Homepage](#)
- **Teilnahmeschluss: 30. Juni 2013**

## 4. Fonds Gesundes Österreich

Der Fonds Gesundes Österreich fördert **Projekte zur Gesundheitsförderung und Präventionsprojekte** mit einem Gesamtvolumen von mehr als € 10.000,-. Bereits geförderte Projektbeispiele finden sich auf der Homepage wie z.B. „**Das perfekte JUZ-Dinner**“. Die **Einreichfristen für 2013: 1. März, 7. Juni, 6. September, 6. Dezember.**

### FONDS GESUNDES ÖSTERREICH

[www.fgoe.org/projektfoerderung](http://www.fgoe.org/projektfoerderung)

[www.fgoe.org/projektfoerderung/Leitfaden/Leitfaden\\_fur%20Antragsteller\\_2012\\_A1.pdf](http://www.fgoe.org/projektfoerderung/Leitfaden/Leitfaden_fur%20Antragsteller_2012_A1.pdf)

[http://www.fgoe.org/projektfoerderung/foederrichtlinie/Foederrichtlinie\\_FGOe\\_13\\_12\\_2011.pdf](http://www.fgoe.org/projektfoerderung/foederrichtlinie/Foederrichtlinie_FGOe_13_12_2011.pdf)



© FGÖ

### Kontakt:

Fonds Gesundes Österreich,  
ein Geschäftsbereich der Gesundheit  
Österreich GmbH

- Der Fonds Gesundes Österreich **fördert Projekte zur Gesundheitsförderung und Präventionsprojekte**
- Der FGÖ trägt in der Regel **1/3 bis 2/3 der Projektkosten**, die restlichen Kosten müssen durch Eigenmittel oder weitere Finanziers gedeckt werden.
- Grundsätzlich fördert der FGÖ nur Projekte mit einem **Gesamtvolumen von mehr als € 10.000,-** (Ausnahmen gibt es für Projekte in der schulischen Gesundheitsförderung, der Betrieblichen Gesundheitsförderung und Gemeindeprojekte zur Herz-Kreislauf-Gesundheit - hier liegt die Untergrenze bei € 5.000,-).
- Gefördert werden Projekte aus den folgenden Kategorien:
  - Praxisorientierte Projekte (z.B. Projekte im Setting wie Kindergärten und Schulen, Betriebe, Gemeinden und Städte, Beratungs- und Sozialeinrichtungen, Freizeiteinrichtungen usw.)
  - Betriebliche Gesundheitsförderungsprojekte (BGF)
  - für Kleinbetriebe und Mittel- und Großbetriebe
  - Fort- und Weiterbildung und Vernetzung
  - Kommunale Projekte „Gemeinsam gesund in...“
  - Internationale Projekte
  - Forschungs-Praxis-Kooperationen

Aspernbrückengasse 2, 1020 Wien  
Tel.: +43 1 895 04 00  
Fax: +43 1 895 04 00 -20  
[fgoe@goeg.at](mailto:fgoe@goeg.at)

- Bsp. für [bereits geförderte Projekte](#): Das perfekte JUZ-Dinner, health4teen – Steiermark, Jugend trifft Gesundheit...
- **Einreichfristen 2013: 1. März, 7. Juni, 6. September, 6. Dezember**  
Projektanträge, die bis zum 1. Freitag im September beim Fonds Gesundes Österreich einlangen, werden nach Maßgabe der vorhandenen Mittel des Förderbudgets im jeweiligen Jahre bewilligt. Förderanträge die nach dem 1. Freitag im September einlangen, werden nach Maßgabe der vorhandenen Mittel des Förderbudgets im jeweiligen Jahr bewilligt oder im Folgejahr, sofern die Budgetmittel des jeweiligen Jahres bereits ausgeschöpft sind.

## 5. Rede- und Präsentationswettbewerb 2013

Das Amt der Stmk. Landesregierung, FAGD-Referat Jugend, veranstaltet gemeinsam mit dem Landesschulrat den [61. Steirischen Redewettbewerb](#) und den [9. Präsentationswettbewerb](#). Junge Menschen können ihre **gesellschaftspolitischen Anliegen in der Klassischen Rede, Spontanrede, Sprachrohr oder in Form einer Präsentation vorbringen**. Zielgruppe sind **Schüler und Schülerinnen** sowie **Lehrlinge**.



© BMWFJ

15. – 17. April 2013

Ort:

Zehnerhaus  
Hauptplatz 10  
8490 Bad Radkersburg

Anfahrt:

[Interaktive Landkarte](#)

**Für weitere Informationen/Anfragen und Anmeldung:**

Amt der Stmk. Landesregierung  
FAGD-Referat Jugend  
Christa Zobernig  
Karmeliterplatz 2/2, 8010 Graz  
Tel.: 0316/877-3171 oder 0676/8666-3171  
[christa.zobernig@stmk.gv.at](mailto:christa.zobernig@stmk.gv.at)

**Informationen zum Präsentationswettbewerb:**

[Orientierungshilfe Präsentationswettbewerb](#)  
[Info Präsentationsseminar Lehrlinge](#)

**Informationen zum Redewettbewerb:**

[Orientierungshilfe zum 61. Redewettbewerb](#)

**Weitere Wettbewerbe:**

[41. Fremdsprachenwettbewerb "Eurolingua 2013"](#)  
[Mehrsprachigkeitswettbewerb "Switch 2013"](#)

## 6. Mehrsprachiger Redewettbewerb "for all"

Das Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Fachabteilung Gesellschaft und Diversität, Referat Jugend veranstaltet einen [Redewettbewerb „for all“](#) und richtet sich an alle **Schülerinnen und Schüler aller Schultypen ab der 8. Schulstufe**. Dieser Wettbewerb wird in Abstimmung mit dem steirischen Redewettbewerb durchgeführt. Schülerinnen und Schüler **mit einer anderen Erstsprache als Deutsch** sind herzlich eingeladen, an diesem Wettbewerb teilzunehmen. Auch Teilnehmerinnen und **Teilnehmer mit der Muttersprache ÖGS** (Österreichische Gebärdensprache) sind herzlich willkommen.

**Beginn:** 22.03.2013, 10:00 Uhr

**Ort:** Multifunktionsraum, Karmeliterplatz 2, 8010 Graz

**Anfahrt:** [Interaktive Landkarte](#)

**Veranstalter:** Amt d. Stmk. Landesregierung - FAGD - Referat Jugend

**Ansprechperson:** Christa Zobernig, Tel: 0676/8666-3171, E-Mail: [christa.zobernig@stmk.gv.at](mailto:christa.zobernig@stmk.gv.at)

**Anmeldeschluss:** 26. Februar 2013, mit Angabe der Erstsprache bzw. ÖGS

Bei mindestens 5 Teilnehmerinnen oder Teilnehmer pro Sprache wird der Wettbewerb durchgeführt. Bei diesem erstmaligen Angebot wird die Anzahl auf sechs Sprachen limitiert.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sprechen über ein freies Thema ihrer Wahl. Die Dauer der Rede beträgt 4 - 6 Minuten in der Erstsprache, danach folgt eine Zusammenfassung des Inhaltes auf Deutsch, Dauer max. 2 - 3 Minuten. Im Anschluss daran werden an die Rednerinnen und Redner 2 Fragen zum Inhalt ihrer Rede in Deutsch gestellt, die auch in Deutsch beantwortet werden müssen. Für Über- und Unterschreitungen gibt es Punkteabzüge. Die Reden in ÖGS haben ebenfalls eine Dauer von 4 - 6 Minuten und werden simultan (gleichzeitig) von einer/m Gebärdensprachdolmetscher/in in die deutsche Lautsprache übersetzt. Im Anschluss werden 2 Fragen mit Hilfe der/s Dolmetscherin/s (die während des gesamten Wettbewerbes anwesend sind) an die/den Schüler/in zum Inhalt der Rede gestellt. Ab einer gehörlosen Person werden GebärdensprachdolmetscherInnen beim Wettbewerb anwesend sein.

## VERANSTALTUNGEN, TAGUNGEN...

### 7. *Ökonomisches Lernen in der politischen Bildung*

Die [Interessengemeinschaft Politische Bildung](#) lädt am

**Freitag, 1. März 2013 und Samstag, 2. März 2013**

**im Kameliterhof (Kameliterplatz 2, 8010 Graz)**

[www.kameliterhof.steiermark.at](http://www.kameliterhof.steiermark.at)

zur

#### **4. JAHRESTAGUNG INTERESSENSGEMEINSCHAFT POLITISCHE BILDUNG**

#### **Tagungsgebühr (beinhaltet Pausenverpflegung und Tagungsunterlagen):**

IGPB Mitglieder: € 0,-

Studierende: € 20,-

sonstige Teilnehmende: € 40,-

Ökonomische Bildung wird zunehmend, nicht zuletzt infolge der diversen Immobilien-, Banken-, Finanz- und sonstigen Krisen, als wichtiger Bestandteil politischer Bildung betrachtet. Die 4. Jahrestagung der IGPB beschäftigt sich mit diesem Thema und leistet einen Beitrag zur Klärung wichtiger Fragen im Verhältnis der beiden Fachgebiete:

Welche Chancen bieten sich für die politische Bildung durch die Integration einer ökonomischen Perspektive?

Muss verantwortungsvolle ökonomische Bildung nicht auch eine politikdidaktische Komponente beinhalten?

In welchen Bereichen können die beiden Disziplinen sich wechselseitig unterstützen und zielen auf eine Förderung ähnlicher Kompetenzen ab?

Wo gibt es einander widersprechende Inhalte und Ziele?

Wie soll eine Didaktik politisch-ökonomischer Bildung gestaltet sein?

Auf welchen theoretischen und methodischen Grundlagen muss eine solche Didaktik aufbauen?

Ziel der Interessensgemeinschaft ist es, eine öffentlichkeitswirksame Plattform für politische Bildung in Österreich aufzubauen und eine stärkere Vernetzung zwischen Wissenschaft und Praxis zu erzielen. Der qualitative und quantitative Ausbau von politischer Bildung und die Vertretung von Interessen der politischen Bildung in der Öffentlichkeit zählen zu den Hauptaufgaben der IGPB. Die Veranstaltung wendet sich an Personen, die im Bereich der politischen Bildung in Österreich aktiv sind und Interesse an dessen aktiver Mitgestaltung haben.

**Veranstaltungsprogramm** unter <http://www.igpb.at/Veranstaltungen.html>

#### **Anmeldung:**

Marianne Jagerhofer

Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte, Didaktik der Geschichte und politischen Bildung,

Universität Salzburg

[marianne.jagerhofer@sbg.ac.at](mailto:marianne.jagerhofer@sbg.ac.at)

Tel.: 0662/8044-4760

## 8. Info-Tag der außerschulischen Jugendarbeit – KPH Graz



© 2013 Land Steiermark - Amt der  
Steiermärkischen Landesregierung

Die Fachabteilung Gesellschaft und Diversität, Referat Jugend, im Amt der Steiermärkischen Landesregierung veranstaltet für Studierende an Pädagogischen Hochschulen, Kolleg für Sozialpädagogik, BAKIPÄD und an der außerschulischen Jugendarbeit Interessierte in Zusammenarbeit mit dem Kolleg für Sozialpädagogik und der KPH Graz den [Info-Tag der außerschulischen Jugendarbeit](#):

**01.03.2013, 07:30 - 15:00 Uhr**

**Anmeldung:** ist erforderlich bis 26.02.2013 (18:00 Uhr) mittels [Anmeldeformular](#)

**Nähere Informationen:** befinden sich im [Folder](#) oder bei

Karin Kindermann

FA Gesellschaft und Diversität - Referat Jugend

Karmeliterplatz 2, 8010 Graz

Tel.: 0316 877 2642 od. 0676 8666 2642

E-Mail: [karin.kindermann@stmk.gv.at](mailto:karin.kindermann@stmk.gv.at)

## 9. Veranstaltungen des BerufsInfoZentrums Graz im Februar 2013

Das BerufsInfoZentrum Graz in der Neutorgasse 46, 8010 Graz informiert über **Berufs- und Bildungsveranstaltungen für Jugendliche** im [BIZ-Monatsprogramm für Februar 2013](#). Zum Beispiel:

**Mittwoch, 27.2.2013 Dein Auftritt! Bewerbungsworkshop für junge Jobfinder im BIZ Graz**

Zusätzlich sind die [steiermarkweiten Veranstaltungshinweise](#) des Arbeitsmarktservices Steiermark auch online abrufbar. Weitere Berufsinfos unter [www.ams.at/stmk](http://www.ams.at/stmk)

## 10. Regionales Kompetenzzentrum für Bildung und Lernen

„Lernen leicht gemacht“ ist ein **kostenloses Angebot für Frauen (ab 18 Jahre) zum Thema Weiterbildung und Beruf**. [Akzente](#), das regionale Kompetenzzentrum für Bildung und Lernen, informiert und unterstützt bei der beruflichen Weiterbildung.

Kostenlose Veranstaltung für berufstätige Frauen und Hausfrauen unabhängig ihrer Heimatgemeinde:

<b>26.2.2013</b>	<b>Informationsveranstaltung für Frauen zum Thema Weiterbildung und Beruf</b>
16:00 – 17:00	akzente, Bahnhofstraße 20, 8570 Voitsberg

Information & Anmeldung: Bei akzente unter 03142/93030 (Frau Sigrid Falk)  
 Nähere Informationen unter [www.akzente.or.at](http://www.akzente.or.at)

## AUS-, FORT- & WEITERBILDUNGEN...

### 11. *Filmtrickworkshop für Frauen ab 18*

Die [Medienwerkstatt Graz](http://www.medienwerkstatt-graz.org) bietet einen **Filmtrickworkshop für Frauen ab 18** an:



© Medienwerkstatt Graz

Illustrierte, Fotos, Plastillin, Stoffe, verschiedenste Gegenstände ... sind unser Ausgangsmaterial. Daraus entstehen DarstellerInnen und Requisiten für unsere Geschichte, die wir mittels stop. motion - der Basismethode der Animationskunst - lebendig werden lassen.

Nach einer theoretischen und praktischen Einführung in die Grundkenntnisse von Kameraeinstellungen, Filmsprache und (Trick)Filmtechnik entwickeln wir mit Hilfe eines Storyboards gemeinsam eine Geschichte, gestalten Figuren, Requisiten und Räume und los geht der Bild für Bild Trickfilm-Drehspaß.

<b>Termin:</b> Fr, 22. – So, 24. Februar 2013 <b>Arbeitszeiten:</b> Fr: 18-21   Sa: 9.30-17.30   So: 9.30-13.30 <b>Ort:</b> café palaver, Lendplatz 38, Graz <b>Referentin:</b> Dorothea Kurteu <b>Kosten:</b> € 150,- <b>Teilnehmerinnen:</b> ab 18 Jahren, min. 6 – max. 10
--

**Anmeldung:** bis 18.02.2013 unter [info@medienwerkstatt-graz.org](mailto:info@medienwerkstatt-graz.org) oder 0664-5706163

### 12. *Fortbildung „Sexuelle Gesundheit von Mädchen und jungen Frauen“*

Das [Frauengesundheitszentrum](http://www.frauengesundheitszentrum.at) bietet eine **Fortbildungsreihe für JugendarbeiterInnen, PädagogInnen, SozialarbeiterInnen sowie für alle Frauen, die mit jungen Frauen arbeiten zu „Sexuelle Gesundheit von Mädchen und jungen Frauen“** an.



© FGZ

<b>14.03.2013: 9:00 – 12:00</b>	Mädchenspezifische Sexualpädagogik in interkulturellen Gruppen, Schwerpunkt muslimische Mädchen (Kerstin Pirker)
<b>13.06.2013: 9:00 - 12:00</b>	Sexualität und Selbstdarstellung von Mädchen im Web 2.0 (Rita Obergeschwandner)
<b>21.11.2013: 9:00 - 12:00</b>	Pornografie und ihre Auswirkungen auf junge Frauen (Anita Zeiler)
<b>Ort:</b> Frauengesundheitszentrum, Joanneumring 3, 1. Stock, 8010 Graz	
<b>Kosten:</b> € 20 pro Termin	

**Anmeldung & Information:** Kerstin Pirker, [kerstin.pirker@fgz.co.at](mailto:kerstin.pirker@fgz.co.at), 0316/83 79 98 (begrenzte TeilnehmerInnenzahl: 12)

### 13. *Motivational Interviewing – ein Zugang zu riskant konsumierenden Jugendlichen*

**VIVID**, die Fachstelle für Suchtprävention, bietet mit **movin'** ein Seminar **für MitarbeiterInnen der offenen Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit/-beratung und in sozialpädagogischen Betreuungsformen** zur Methode „**Motivational Interviewing**“ an, die den **Zugang zu riskant konsumierenden Jugendlichen** erleichtert:

Der Konsum psychoaktiver Substanzen gehört zum Alltag vieler Jugendlicher. Diese definieren sich jedoch selbst meist nicht als suchtgefährdet, zumindest solange keine schwerwiegenden Folgeprobleme vorliegen. Die bestehenden Beratungsangebote werden in der Regel kaum oder gar nicht angenommen. Die Methode von „**MOTIVATIONAL INTERVIEWING**“ erleichtert die Kontaktaufnahme mit Menschen, die riskant konsumieren aber wenig Änderungsbereitschaft aufweisen bzw. ein zwiespältiges Verhältnis zu ihrem Konsumverhalten haben.

Mit dieser Fortbildung erhalten Sie ein Handwerkszeug, das Sie dabei unterstützt, die „Alltagskontakte“ in Ihrem Arbeitsumfeld gezielt für Interventionen zu nutzen. Eine Verhaltensänderung von Jugendlichen bzw. der Transfer zu Einrichtungen der Suchthilfe kann dadurch erleichtert werden.

**Inhalte:**

- Grundhaltung und Prinzipien von Motivational Interviewing
- Techniken von Motivational Interviewing
- Erkennen von und Arbeit mit Ambivalenzen
- Erhöhung der Veränderungsmotivation
- Erkennen und Umgang mit Widerstand

Die Inhalte werden in Theorie und Praxis, durch Rollenspiele und Diskussion vermittelt. So kann Gehörtes gleich ausprobiert und geübt werden.

**ReferentInnen:** DSA<sup>in</sup> Susanne Mohl, DSA Christoph Schalk

Beide ReferentInnen sind ausgebildete TrainerInnen für die Gesprächsführungstechnik „Motivational Interviewing“ (MI)

**Termin / Seminarzeiten:**

Montag, 15. April bis Mittwoch 17. April 2013

Montag, 15. April von 9:00 bis 16:30 Uhr

Dienstag, 16. April von 9:00 bis 17:00 Uhr

Mittwoch, 17. April von 9:00 bis 13:00 Uhr

**Ort:**

Schloss St. Martin

Kehlbergstraße 35

8054 Graz

Tel: 0316/28 36 55

Infos zum Veranstaltungsort finden Sie unter <http://www.schlosstmartin.at/>

**Kosten:** Seminarbeitrag € 90,-

**TeilnehmerInnenzahl:** mind. 12, max. 18 Personen

**Anmeldung und nähere Informationen: Anmeldeschluss: 15. März 2013**

VIVID Fachstelle für Suchtprävention

Mag. Lukas Schmuckermair

Zimmerplatzgasse 13/I, 8010 Graz

Tel. 0316/82 33 00-92, Fax 0316/82 33 00-5

Email: [lukas.schmuckermair@vivid.at](mailto:lukas.schmuckermair@vivid.at)

Reihung nach erfolgter Anmeldung. Die Teilnahme ist erst nach Einzahlung des Seminarbeitrages fixiert (Rechnung mit Zahlschein wird zugeschickt). Bitte geben Sie bei der Anmeldung die entsprechende Rechnungsadresse bekannt!

Bei Stornierung erfolgt keine Rückerstattung des Seminarbeitrags! Es kann jedoch ein/e Ersatzteilnehmer/in genannt werden.

## **14. *Fight Discrimination and Inequalities – Intersektionale gewaltpräventive Arbeit mit Burschen***

Die [Männerberatung Graz](#) bietet ein Seminar für **JugendarbeiterInnen, LehrerInnen, SchulsozialarbeiterInnen, BurschenarbeiterInnen und interessierte Personen, die in der Burschenarbeit tätig sind**, zu „**Fight Discrimination and Inequalities- Intersektionale gewaltpräventive Arbeit mit Burschen**“ an:

Der Workshop bietet den TeilnehmerInnen die Möglichkeit Erfahrungen, Kompetenzen, Wissen und Fertigkeiten im Bereich der gewaltpräventiven Arbeit mit Burschen zu erlangen und auszutauschen. Dabei werden Zugänge und Methoden der Analyse sozialer Ungleichheiten erprobt und diskutiert.

**Termin:** 16. Mai (10:00 - 18:00) und 17. Mai 2013 (9:00 – 16:00)  
**Ort:** Graz / FH Joanneum, Eggenberger Allee 9 – 13, 8020 Graz  
**Kosten:** € 220,- inkl. Seminarpauschale für Verpflegung  
**ReferentInnen:** Mag.<sup>a</sup> Elli Scambor & Mag. (FH) Michael M. Kurzmann

Weitere Informationen befinden sich im [Folder](#).

**Anmeldung bis 16. April 2013** (beschränkte TeilnehmerInnenzahl) bitte schriftlich (E-Mail, Fax oder postalisch) an:

Roland Unterweger

Männerberatung Graz

Dietrichsteinplatz 15/8, 8010 Graz

[unterweger@maennerberatung.at](mailto:unterweger@maennerberatung.at)

Fax: 0316/83 14 14 11

**Information & Kontakt:** Mag.<sup>a</sup> Elli Scambor, [elli.scambor@gmx.net](mailto:elli.scambor@gmx.net), 0699/12 63 0 824

## (NEUE) ANGEBOTE im Bereich JUGEND

### 15. Die Panthersie für Europa startet in das Jahr 2013

Die [Panthersie für Europa](#) startet mit zahlreichen Angeboten in das Jahr **2013** und möchte auf diese Weise **Jugendlichen, Jugendgruppen, Einrichtungen und MultiplikatorInnen, SchülerInnen sowie Gemeinden** in der gesamten Steiermark **Europa erlebbar, sichtbar, erfahrbar und gestaltbar machen**. Außerdem gibt es in diesem Jahr wieder dem **Maribor-Support** in Form von Zuschüssen für Fahrkosten und Übernachtungen für Jugendliche zwischen 14 und 26 Jahren, die die **Europäische Jugendhauptstadt 2013 Maribor erleben** möchten. Weitere **Ermäßigung** gibt es mit der [European Youth Card Austria](#), die die steirische [Jugendinfo LOGO](#) (Kameliterplatz, Graz) ausstellt.

#### PANTHERSIE FÜR EUROPA

[www.panthersie-fuer-europa.steiermark.at](http://www.panthersie-fuer-europa.steiermark.at)

[www.facebook.com/panthersie](http://www.facebook.com/panthersie)



© Panthersie

**Kontakt:**

Timon Burisch & Markus Plasencia

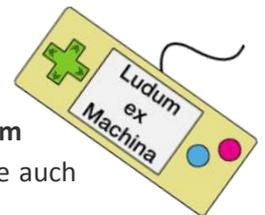
- Seit 2009 gibt es das steiermarkweite Jugendprojekt „Panthersie für Europa“, welches auf Initiative des Jugendressorts des Landes Steiermark entstand und vom [Verein Sozialprofil](#) umgesetzt wird.
- Das Projekt leistet einen Beitrag, Europa für steirische Jugendliche nachhaltig erlebbar, sichtbar, erfahrbar und gestaltbar zu machen.
- Die Angebote richten sich an einzelne **Jugendliche** und **Jugendgruppen, Einrichtungen** und **MultiplikatorInnen** im Jugendbereich, **SchülerInnen** sowie **Gemeinden in der gesamten Steiermark** und sind **kostenlos!**
- Folgende Angebote gibt es 2013:
  - Die panthastischen **Workshops**: „**мы hablamos one limbă à >> Europa!**“, „**Grenzgang**“, „**Eurotopia**“ und die **Fahnenkreativwerkstätte**
  - „**Europa spielt**“: Ob Europäisches Sportwuzzln, ein Mini-Spiele-Spektakel, das Europa-Kim-Spiel oder andere Spiele – wir spielen, wo Europa drin steckt.

Panthersie-Hotline: 0680/20 64 999  
[panthersie@sozialprofil.org](mailto:panthersie@sozialprofil.org)

- **Aktionen im öffentlichen Raum:** Am Hauptplatz, im Park oder auf eurem Fest – gemeinsam mit dir planen wir eure spezielle Europa-Aktion und setzen um.
  - **„Gib Europa deine Stimme!“:** Die Methoden: Radio, Podcasts, Neue Medien – das Ziel: dein Europa hörbar machen.
  - **„Europa in meiner Region“:** Erst Workshops, dann Austausch mit VertreterInnen des öffentlichen Lebens.
  - **"sounding europe"** - Ausweitung auf Österreich, auf die Nachbarländer, auf ganz Europa, überall wo es interessierte KooperationspartnerInnen gibt.
  - **Fokusgruppe 06:** Europa im ländlichen Raum: Austausch mit RJMs
  - **Maribor Support 2013:** Auch im Jahr 2013 unterstützt die Panthersie junge Menschen zwischen 14 und 26 Jahren aus der Steiermark, egal ob als Einzelperson oder als Gruppe (inkl. Begleitperson), das Programm und die Events der **Europäische Jugendhauptstadt 2013 Maribor (SLO)** mit folgenden Zuschüssen zu erfahren und zu erleben:
    - Zuschuss zu Übernachtungen und Fahrkosten
    - Alle Infos, die man braucht (Programm, Events, Transport, Unterkunft, Kontakte...)
- WICHTIG!** Mit der [European Youth Card Austria](#), die in der Steiermark [LOGO JUGEND.INFO](#) ausstellt, erhalten alle bis 30 Ermäßigungen für Besuche & Veranstaltungen der Europäischen Jugendhauptstadt 2013 Maribor!

## 16. Workshop- und Schulangebote: Computer- und Konsolenspiele

[Ludovico](#), der Verein zur Förderung des Spiels, bietet mit „**Ludum ex Machina**“ eine Informationsquelle und Diskussionsplattform für alle Themen, die mit **virtuellen Spielwelten** in Verbindung stehen (Gewalt, Sucht, Entwicklungspotentiale...). Ludovico bietet aus diesem Grund auch **Workshops und Schulungen für Jugendliche, aber vor allem auch für Eltern, Lehrende, JugendarbeiterInnen etc. in der ganzen Steiermark an** (siehe auch Begleitschreiben im Anhang):



### **Warum zocken?**

Workshop für Schulklassen/Gruppen der Schulsozialarbeit/Jugendgruppen. Hier reflektieren und diskutieren wir das eigene Spielverhalten. Warum wird was gespielt? Was sind gute Spiele? Was sind bedenkliche Inhalte?

2 bis 3 Stunden

### **Pausenlos vor dem Bildschirm**

Elterninformationsabend: Was tut sich in der Welt der Bildschirmspiele? Was ist gut? Was ist bedenklich? Und wie geht man als Elternteil am besten damit um?

Mindestens 2 Stunden

### ***Springen, planen, schießen***

Fortbildung für Lehrende/PädagogInnen in Ausbildung/JugendarbeiterInnen: Eine Einführung in die gegenwärtige Welt der Bildschirmspiele. Was gibt es für Genres? Was ist wie beliebt? Wo gibt es Potentiale und Gefahren?

4 bis 5 Stunden

### ***Spielbasierte Themen-Workshops***

Für Jugendliche und junge Erwachsene: Themen wie Konfliktanalyse, globale Erwärmung, moralische Intuition oder die Folgen von Gewalt werden hier anhand von ein oder zwei Bildschirmspielen entdeckt und anschließend analysiert und diskutiert.

Mindestens 4 Stunden

**Kosten:** Der Grundpreis für die Kurse beträgt 75 Euro für bis zu 15 Teilnehmende und 5 Euro für jede weitere Person. Gegebenenfalls verrechnet Ludovico zusätzlich noch Fahrtkosten.

#### **Anfragen & Rückfragen:**

Harald Koberg und Christina Tischler

Ludum ex Machina

Ludovico – Verein zur Förderung des Spiels

Karmeliterplatz 2, 8010 Graz

[hkoberg@ludovico.at](mailto:hkoberg@ludovico.at)

0676/86630255

[www.facebook.com/LudumExMachina](http://www.facebook.com/LudumExMachina)

## **17. Projekt „land in sicht“ – Dreh deinen eigenen Film...**



© Medienwerkstatt Graz

Mit dem Projekt „land in sicht“ bietet die [Medienwerkstatt Graz](#) jungen Menschen zwischen etwa **14 und 19 Jahren** die Möglichkeit, sich **filmisch mit ihrem ländlichen Lebensraum und ihren eigenen Zukunftsvisionen auseinanderzusetzen** und gleichzeitig das Medium Film kennenzulernen. Das Projekt kann mit einer Gruppe von 6 bis 12 Jugendlichen umgesetzt werden, welche gemeinsam ein Video produzieren. Die Medienwerkstatt Graz begleitet das Projekt von der Planung bis zur Präsentation und stellt die Ausrüstung zur Verfügung. Der Großteil der Projektkosten ist vom Land Steiermark gefördert. 2013 sind drei „land in sicht“-Projekt in der Steiermark geplant.

#### **Kontakt für interessierte Jugendliche/Gemeinden:**

Dorothea Kurteu, [dorli@medienwerkstatt-graz.org](mailto:dorli@medienwerkstatt-graz.org), 0664/57 06 163

## 18. Rainbows-Gruppen nach Trennung/Scheidung

Jährlich sind in der Steiermark ca. 5000 Kinder und Jugendliche von **Trennung/Scheidung** ihrer Eltern oder vom **Tod** naher Bezugspersonen betroffen. [RAINBOWS Steiermark](#) begleitet diese Kinder und **Jugendliche im Alter zwischen 4 und 17 Jahren** und unterstützt sie, mit der veränderten Familiensituation besser zu recht zu kommen:

Im **März 2013** starten steiermarkweit die neuen **Rainbows-Gruppen nach Trennung/Scheidung**:

Im Zentralraum Steiermark in **Graz, Kalsdorf und Voitsberg**

**Anmeldeschluss für die Frühjahrsgruppen: FR, 1.3.2013**

**Kosten: € 223,53**

Nähere Informationen befinden sich im [Folder](#)

### Weitere Angebote von Rainbows:

- Rainbows-Begleitung nach Tod (Einzelberatung und Gruppen)
- Rainbows-Ferientcamps für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren
- Tagesseminar für Mütter/Väter und nahe Bezugspersonen, SA 20.4.2013 in Graz
- Workshops für Jugendliche an Schulen oder in außerschulischen Einrichtungen
- Aus- und Weiterbildungen für GruppenleiterInnen und fachlich Interessierte

### Nähere Informationen & Anmeldung:

RAINBOWS Steiermark

Theodor-Körner-Straße 182/1, 8010 Graz

0316/67 87 83

[office@rainbows.at](mailto:office@rainbows.at)

[www.rainbows.at](http://www.rainbows.at)

## AKTUELLES AUS DER KINDER- & JUGENDARBEIT

## 19. Neuer Jugendlandesrat

[Landesrat Mag. Michael Schickhofer](#) wurde am 22. Jänner 2013 im Landtag Steiermark angelobt und übernimmt ab sofort das Ressort Bildung, Familie und Jugend. Oberstes Prinzip für Landesrat Mag. Michael Schickhofer: „Die Interessen der Kinder müssen im Mittelpunkt stehen!“

© 2013 Land Steiermark - Amt der  
Steiermärkischen Landesregierung

### Kontakt:

Büro Landesrat

Mag. Michael Schickhofer

Herrngasse 16, 8010 Graz

Tel: (0)316/877 - 2500

Fax: (0)316/877 - 2510

[michael.schickhofer@stmk.gv.at](mailto:michael.schickhofer@stmk.gv.at)



© Siegfried Gallhofer

## 20. Pro Act – Jugendgemeinderat Graz 2013

Am **24. April 2013** findet der nächste **Jugendgemeinderat Pro Act im Rathaus Graz** statt. **Junge Leute zwischen 15 und 19 Jahren** können **bis 1. April** noch ihre **Projektidee einreichen**. Unterstützung bei der Entwicklung und Einreichung bieten Laura und Josip. Alle Informationen unter [www.pro-act.at](http://www.pro-act.at)

<p><b>PRO ACT</b></p> <p><b>JUGENDGEMEINDERAT GRAZ</b></p> <p><a href="http://www.pro-act.at">www.pro-act.at</a></p> <p>Kontakt: Laura Basilius Mobil: 0664 / 60 82 64 30 <a href="mailto:laura@pro-act.at">laura@pro-act.at</a></p> <p>Josip Belamarić Mobil: 0664 / 60 82 64 29 <a href="mailto:josip@pro-act.at">josip@pro-act.at</a></p>	 <p>©Pro Act</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Pro Act ist der jährlich wiederkehrende <b>Jugendgemeinderat</b> der Stadt <b>Graz</b></li> <li>○ <b>Junge Leute zwischen 15 und 19 Jahre in Graz</b> sind aufgerufen ihre Projektvorschläge im Jugendgemeinderat zu präsentieren</li> <li>○ Die Stadt Graz stellt jedes Jahr ein Jugendbudget von € 25.000,- bereit und im Jugendgemeinderat entscheiden Jugendliche selbst welche Projekte mit dem Budget umgesetzt werden sollen.</li> <li>○ <b>Unterstützung:</b> Laura und Josip unterstützen bei der Projektentwicklung, -anmeldung und -umsetzung (siehe Kontakt)</li> <li>○ <b>Einreichfrist für Projektideen: 1. April 2013</b></li> <li>○ <b>Nächster Jugendgemeinderat Pro Act 2013: 24. April 2013</b></li> </ul>
--	--

## 21. Halbjahresprogramm des J.A.M Mädchenzentrums Graz

Das [Halbjahresprogramm des JA.M Mädchenzentrums](#) bietet **Mädchen zwischen 12 und 21 Jahren** zahlreiche Möglichkeiten aktiv zu sein – ohne Anmeldung & kostenlos.



© JA.M Mädchenzentrum

### Öffnungszeiten des JA.M Mädchenzentrums:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 13.30-18.30 Uhr

Freitag 16-21 Uhr

Arche Noah 11

8020 Graz

[www.mafalda.at/jam](http://www.mafalda.at/jam)

## 22. Mädchenkalender Februar 2013

Der [Mädchenkalender für Februar 2013](#) ist da! **Nur für Mädchen! In Graz! Was? Wann? Wo?**  
Eine Kooperation der Jugendzentren in Graz:

- 12.2.2013: ‚Faschings-Styling‘ im [Jugendtreff Grünanger](#)
- 14.2.2013: ‚Valentinstags-Action!‘ im [JA.M Mädchenzentrum](#)
- 15.2.2013: ‚Film-Karussell‘ im [Jugendtreff Funtastic](#)
- 27.2.2013: ‚Tech-Girls!‘ im [JA.M Mädchenzentrum](#)

Der aktuelle Mädchenkalender zum Download und weitere Angebote für Mädchen befinden sich auf folgender Website des Frauengesundheitszentrums:

<http://www.fgz.co.at/Was-ist-los-aktuelle-Veranstaltungen-Projekte-und-Wettbewerbe-fuer-Maedchen.566.0.html>

### DIE RJM-INFO ZENTRALRAUM STEIERMARK

Zur regionalen Vernetzung und zum Informationsaustausch gibt es die RJM-INFO, welche über jugendrelevante Inhalte aus dem und für den Zentralraum Steiermark informiert.

Neben anderen aktuellen Terminen und Neuigkeiten aus der Region steht die RJM-INFO [hier](#) zum Download bereit. Aktuelles aus der Kinder- und Jugendarbeit gibt es auch auf facebook unter [www.facebook.com/RegionalesJugendmanagementZentralraumSteiermark](http://www.facebook.com/RegionalesJugendmanagementZentralraumSteiermark)

Das Regionale Jugendmanagement (RJM) Zentralraum Steiermark freut sich über die Zusendung aktueller Informationen, Termine, Veranstaltungen, Kritik etc. an die E-Mail-Adresse: [weber@graz-umgebung.at](mailto:weber@graz-umgebung.at)

#### ***RJM-INFO abonnieren oder abmelden?***

Sende/Senden Sie eine Mail mit „Anmelden“ oder „Abmelden“ an: [weber@graz-umgebung.at](mailto:weber@graz-umgebung.at)

**Mag.<sup>a</sup> Kerstin Weber**

REGIONALES JUGENDMANAGEMENT ZENTRALRAUM STEIERMARK

E: [weber@graz-umgebung.at](mailto:weber@graz-umgebung.at)

T: 0316/253860-41

H: 0664/88737059

I: [www.facebook.com/RegionalesJugendmanagementZentralraumSteiermark](http://www.facebook.com/RegionalesJugendmanagementZentralraumSteiermark)

I: [www.rjm.steiermark.at](http://www.rjm.steiermark.at)